

S T A D T L A H R

S a t z u n g

über den
Bebauungsplan BOTTENBRUNNEN

Auf Grund der §§ 1, 2 und 8 - 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) und § 111 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 6.4.1961 (Ges.Bl. S. 151) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (Ges.Bl. S. 129) hat der Gemeinderat am 24.6.1968 den Bebauungsplan für das Gebiet BOTTENBRUNNEN als Satzung beschlossen.

§ 1

Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus der entsprechenden Festsetzung nach § 2 Ziff. 1.

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus folgenden Teilen:

- 1) Plandarstellung
- 2) Quer- und Längsschnitt Amtmann=Stein=Straße
- 3) Geländeschnitt
- 4) Bauvorschriften

jeweils vom 24.6.1968.

Beigefügt sind außerdem:

- Übersichtsplan
- Begründung
- Grundstücksverzeichnis

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

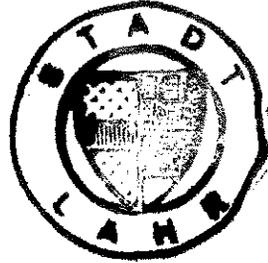
Lahr, den 24. Juni 1968


(Dr. Brucker)
Oberbürgermeister

Der vom Regierungspräsidium Südbaden am 16.7.1968 genehmigte Bebauungsplan hat gemäß § 12 BBauG vom 19.8. - 2.9.1968 öffentlich ausgelegt; die Genehmigung und die Auslegung wurden am 17.8.1968 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan ist danach am 3.9.1968 rechtsverbindlich geworden.

Lahr, den 4.9.1968



M. Müller
(Steurer)
Stadtoberbaurat